

Mardorf früher immer bäuerlich-konservativ geprägt, lange Zeit parteilos, aber immer auch mit viel aktivem und positiven Eigensinn! Die Geschichte der CDU in Mardorf ist von Anfang an ein großer Erfolg.

1866 werden auch Mardorfer Mitglied in der neugegründeten welfisch orientierten „Deutschen Hannoverschen Partei“ (DHP), während der erste Mardorfer erst 1918 in die **SPD** eintritt.

Selbst nach 1933 bleiben die meisten Verantwortlichen in Mardorf zunächst offiziell **parteilos**. Erst nach 1937 sind **alle** Entscheidungsträger in der Einheitspartei.

1945 und 1946 treten **konservative Mardorfer** für die „Niedersächsische Landespartei“ an (NLP aus ehem. DHP hervorgegangen), obwohl die CDU-Deutschland schon 1946 gegründet wird. Die NLP erreicht 5 von 11 Sitzen.

Von 1948 bis 1972 (insgesamt 24 Jahre!) gibt es wegen dieser Mehrheitsverhältnisse somit nur **SPD Bürgermeister** – unterstützt durch die SPD (Kleinbauern und Arbeiter) und den BHE (großer Anteil von Vertriebenen im Ort). Die großbäuerlich-konservativen Kräfte wählen dagegen die Wählergemeinschaft (**WG**). Sie stellen als WG auch im letzten ordentlich gewählten Gemeinderat Mardorf 1968 nur 4 von 11 Mitgliedern.

Im Januar 1972 kommt es aber zur **Gründung des CDU-Ortsverbandes Mardorf** auf Initiative von **Michael Baldauf** (seit 1963 in der CDU, 20.4.1971 – 20.6.1986 im Niedersächsischen Landtag in Hannover und 1972 – 1974 im Kreistag Neustadt a. Rbge. 1976 holt er Franz-Josef Strauß zu einem spektakulären Zelt-Auftritt vor tausenden Zuhörern in Eilvese. Ab 1981 ist er stellv. Bürgermeister in Neustadt). **1. Vorsitzender der Mardorfer CDU wird Wilfried Struckmann** (Nr.96 *5.6.1940 +2009). Die beiden bewirken einen **rasanten Anstieg der Mardorfer CDU auf über 60 Mitglieder**. Mitgründer sind u. a. **Wilhelm Brase** (Nr.3 / als 1.000 Mitglied im Kreisverband – Bismarckmedaille von Minister Langeheine erhalten), **Otto Brase** (Nr.105 / Eintritt bei Asche an der Theke), **Rudi oo Irmgard Hoge** (Nr.183), Gerd oo Doris Dittmer (Vogelerweg), **Wilhelm Heidorn** (Nr.36), **Wilhelm Kahle** (Nr.82) im Hotel „Zur Reuse“. Der monatliche **Beitrag ist mit 5 DM** vielen noch zu hoch. **Schatzmeisterin** ist damals **Eva-Maria Kahle** (Nr.82). Es bestehen damals auch enge Kontakte nach Schneeren. So sind **von den 39 Erstmitgliedern 15 aus Schneeren** (wo erst nach 1975 ein eigener Ortsverband gegründet wird).

Im gleichen Jahr wechselt WG-Gemeinderatsmitglied **Willi Heidorn** (Nr.36) zur CDU und Nachrücker für den ausgeschiedenen Willi Brase (WG) wird Wilfried Struckmann von der CDU.

1974 ist der **CDU-Ortsverband Mardorf** mit **über 60 Mitgliedern** stärkster Verband in Neustadt. Bei der ersten Ortsratswahl in Mardorf am 9.6.1974 ist der bisherige SPD-Bürgermeister Fritz Brase (Nr.59) und sein SPD-Stellvertreter Georg Kuschbert (Nr.237) schon in der CDU. F.Brased wird neuer Ortsbürgermeister. Sein Stellvertreter wird W.Rabe sen. von der UWG. Die CDU hat mit der UWG **7 Sitze** von 11. Im Stadtrat sitzen aus Mardorf F.Brased (erst seit 1974 CDU-Mitglied) und W.Heidorn (Nr.36). Im ersten Ortsrat Mardorf

14.2.1975 Den **Vorsitz der Mardorfer CDU** (55 später 47 Mitglieder) übernimmt **Friedrich „Fritz“ Brase** (Nr.59 *1923). 2.Vors. **Wilfried Struckmann**, Schatzmstr. Heinrich Harmening, Neustadt, Schriff. Eva Kahle.

24.7.1977 2.Vors. wird **Willi Kahle** (Nr.82) bei 47 Mitgliedern.

1979 45 Mitglieder zahlen jetzt jeweils **8 DM Beitrag**.

Sep.1980 **Friedrich „Friedel“ Dankenbring** wird Mitglied und Beisitzer. Mitgliederzahl ist trotzdem auf 43 gesunken.

22.10.1980 Den **Vorsitz der Mardorfer CDU** (48 später über 50 Mitglieder) übernimmt **Wilfried Struckmann** (Nr.96 *1940). Stv. wird wieder **W.Kahle**, Schatzmeister erstmals **Wolfgang Nülle** (Nr.67 - 2008). Die Differenzen zwischen dem alten und neuen Vorsitzenden führen dazu, dass F.Brased die CDU verlässt und als unabhängiger Kandidat zur Kommunalwahl 1981 antritt. Sein Cousin Wilhelm „Willi“ Brased tritt erstmals für die CDU an.

27.9.1981 Kommunalwahl: **Wilhelm Brase** (CDU) kommt für **10 Jahre in den Stadtrat** Neustadt. **Im Ortsrat** Mardorf hat die **CDU-Fraktion** die absolute **Mehrheit mit 8 Sitzen von 11** und Ortsbürgermeister wird ebenfalls Willi Brased (*1921 Nr.3); sein Vertreter wird Wilhelm Rabe sen. (Nr.4 *1916) von der UWG. Die SPD hat 3 Sitze und Fritz Brased verzichtet auf sein gewonnenes Mandat. So hat dieser Ortsrat nur 10 Mitglieder. **CDU-Fraktionssprecher ist Wilfried Struckmann**.

1982 Bei der JHV wird **Friedel Dankenbring** zum 2.Vorsitzenden gewählt. Schrifführer ist jetzt Fred Eichler (-1987). Die CDU-Mardorf hat 60 Mitglieder und ein sattes finanzielles Polster (fast 7.000 DM).

17.11.1984 Wiederwahl des gesamten Vorstandes und **Beitragserhöhung** auf **10 DM**. Wilfried Struckmann wird nicht wieder in den Stadtverbandsvorstand gewählt.

27.11.1984 Den **Vorsitz der Mardorfer CDU** übernimmt (-1987) nach dem überraschenden Parteaustritt von Wilfried Struckmann (Nr.96) sein bisheriger Stellvertreter **Friedel Dankenbring** (*1952 Nr.23 / Heerhof 3), der auch **Fraktionssprecher der OR-CDU** wird. Der **OV Mardorf mit vorübergehend 68 Mitgliedern** ist der absolut stärkste Verband in Neustadt.

12.1.1985 Bei der JHV wird **Friedel Dankenbring** offiziell gewählt und auf dem **CDU-Mardorf** Konto sind jetzt **8.200 DM**, stv. Vors. wird **Otto Brase** (-1992). Die **Grünen** wollen in Mardorf einen Ortsverband gründen, einziger Gast auf der Veranstaltung ist der CDU-Vorsitzende Mardorf.

5.10.1986 Kommunalwahl: Die **CDU** erreicht im **Ortsrat** Mardorf mit **OBgm. Willi Brase** und seinem Stellvertreter Wilhelm Rabe sen. (unabhängig auf der CDU-Liste) **8 Sitze von 11**.

4.12.1987 Den **Vorsitz der Mardorfer CDU** (um 50 Mitglieder) übernimmt **Wilhelm Kahle** (Nr.82 *1933). Er bleibt **15 Jahre Vorsitzender** und Schriftführerin wird Sigrid Kahle.

5.10.1991 Kommunalwahl: Die CDU erreicht im Ortsrat Mardorf mit dem neuen **OBgm. Otto Brase** (3 Cousin) und seinem Stellvertreter Friedel Dankenbring **7 Sitze** von 11. **Otto Brase** wird für **10 Jahre in den Stadtrat** Neustadt gewählt.

29.2.1992 2.Vors. der Mardorfer CDU wird **Willi Brase**.

1994 Connie Schulze wird Schriftführerin.

Von 1994 bis 2004 ist in Neustadt das **Mardorfer CDU-Mitglied Dieter Häsel** **Stadtdirektor!**

15.9.1996 Kommunalwahl: Die CDU im Ortsrat Mardorf erreicht wieder mit **OBgm. Otto Brase** und seiner Stellvertreterin Cornelia „Connie“ Schulze **6 Sitze** von 11.

9.9.2001 Kommunalwahl: Die CDU im Ortsrat Mardorf erreicht **erstmalig mit einer Frau an der Spitze** wieder die absolute Mehrheit. **OBgm.** wird **Connie Schulze** und ihr Stellvertreter Jens Rogalla haben **6 Sitze** von 11. Sie wird für insgesamt **12 Jahre** in den Neustädter **Stadtrat** gewählt (bis 2013).

12.4.2002 Den **Vorsitz der Mardorfer CDU** (um 40 Mitglieder) übernimmt **Ralf Struckmann** (Nr.96 *1965), **Ernst Stolte** ist Stellvertreter und Schriftführerin Tanja Griethe (-2008).

10.9.2006 Kommunalwahl: Die CDU im auf **7 Sitze** verkleinerten **Ortsrat** Mardorf erreicht wieder mit **OBgm. Connie Schulze** und ihrem Stellvertreter Jens Rogalla **4 Sitze** und damit die Mehrheit. **Erstmals im Stadtrat** gewinnt sie ein „Traumergebnis“ von **1.050 Stimmen** und wird für 5 Jahre **Stadtrats-Vorsitzende**.

30.9.2006 Den **Vorsitz der Mardorfer CDU** (40 Mitglieder) übernimmt **Hubert Paschke** (*1956 V.d.Mühle 8).

23.2.2008 Bei JHV wird **Edgar Rohde** neuer Schatzmeister und **Tanja Griethe** stv. Vorsitzende der CDU Mardorf, Schriftf. Karin Paschke. **Connie Schulze** wird **CDU-Stadtverbandsvorsitzende in Neustadt** (-2010).

11.9.2011 Kommunalwahl: Die CDU im auf **9 Sitze** vergrößerten **Ortsrat** Mardorf erreicht erstmalig mit **Hubert Paschke** als **OBgm.** und seinem Stellvertreter Björn Niemeyer **5 Sitze** und damit wieder die Mehrheit. Die Wahl zur **Bürgermeisterin der Stadt Neustadt** verliert **Connie Schulze** allerdings klar mit nur 34 % (nur in Mardorf gewinnt sie mit 62,2 %).

24.2.2012 Den **Vorsitz der CDU-Mardorf** (38 Mitglieder) übernimmt **Björn Niemeyer** (Nr.24 *1982), Stellvertreter wird **Hubert Paschke**.

2013 rückt im **Stadtrat** für die ausscheidende Connie Schulze jetzt **Björn Niemeyer** für die CDU nach.

22.2.2014 Die JHV des CDU-Ortsverbandes Mardorf (37 Mitglieder und traditionell im „Fischerstübchen“) bestimmt zum **Vorsitzenden der Mardorfer CDU Sebastian Rabe** (Nr.4 *1981). Seine Stellvertreterin ist bis 2016 noch **Connie Schulze** (die sich aber schon von fast allen weiteren Ämtern zurückgezogen hat). **Björn Niemeyer** wird **Vorsitzender des Stadtverbandes der CDU-Neustadt**.

2016 Bei der JHV werden **Tanja Griethe** und **Merle Struckmann** zu stv. Vorsitzenden der CDU-Mardorf gewählt.

11.9.2016 Kommunalwahl: Die CDU im **Ortsrat** Mardorf erreicht wieder mit **Hubert Paschke** als **OBgm.** und seinem Stellvertreter Björn Niemeyer **5 Sitze** von 9. Erstmals kommt über die Liste die AfD in den Ortsrat (1 Sitz). In den **Stadtrat** Neustadt wird für die **CDU** wieder **Björn Niemeyer** mit einem neuen Rekord von **1.280 Stimmen** gewählt.

2017 **Merle Struckmann** wird zur **Vorsitzenden der Jungen Union (JU) Neustadt** gewählt. Sie kandidiert auf der Liste der JU auch für den Deutschen **Bundestag**.

17.2.2018 Bei der JHV wird **Vorsitzender der Mardorfer CDU Stuart Orme** (*1976 V.d.Mühle 18 / 39 Mitglieder, 7.690 € auf dem Konto und einem neuen Monatsbeitrag von 7,50 €), stv. ist **Merle Struckmann**.

23.2.2019 Bei der JHV wird **Vorsitzende der Mardorfer CDU Merle Struckmann**(*1991 Alte Lindenstr.4), stv. ist Stuart Orme.